

# Gründe für Ausbildungsabbrüche und Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung

Ausgewählte Ergebnisse aus der ERPP-Studie Sachsen 2023

Marcus Windisch (stellv. Projektleiter Beratungsstelle Pflegeausbildung Sachsen)

NetzwerkPflege\_C

Chemnitz | 24.04.2024

# Initiativen in Sachsen zur Implementierung der generalistischen Pflegeausbildung (2020)

- **Beratungsteam**

(Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, 3 Personen für Sachsen zuständig)

- **Projekt: Implementierung der Ausbildung nach Pflegeberufegesetz an sächsischen Berufsfachschulen (IPFLEB)**

(TU Dresden, geförd. durch Sächsisches Staatsministerium für Kultus)

- **Modell-Projekt: Beratungsstelle Pflegeausbildung Sachsen (BePfleSa)**

(TU Dresden, geförd. durch Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt)

# Das „neue“ Team der *Beratungsstelle Pflegeausbildung Sachsen*



Martin Fritzenwanker   Kristin Kliner   Marcus Windisch

# Wie können Sie uns erreichen?

Technische Universität Dresden  
Fakultät Erziehungswissenschaften  
Weberplatz 5 (Weberbau)  
Raum 166  
01069 Dresden



Email: [Beratung-Pflegeausbildung@tu-dresden.de](mailto:Beratung-Pflegeausbildung@tu-dresden.de)

Projekthomepage: <https://www.beratung-pflegeausbildung-sachsen.de>

Telefon: 0351 / 463 – 42442 oder 0351 / 463 – 34858

# Gliederung des Vortrags

1. Hintergründe der ERPP-Studie Sachsen 2023
2. Ausgewählte Ergebnisse bezogen auf Ausbildungsabbrüche
3. Maßnahmen des neuen Teams der Beratungsstelle  
Pflegeausbildung Sachsen
4. Nachfragen und Diskussion

# 1. Hintergründe der ERPP-Studie Sachsen 2023

# Aktuelles bezogen auf die Pflegeausbildung in Sachsen

## Ausbildungsverhältnisse gesamt:

März 2022: 255 Auszubildende

September 2022: 2944 Auszubildende

März 2023: 266 Auszubildende

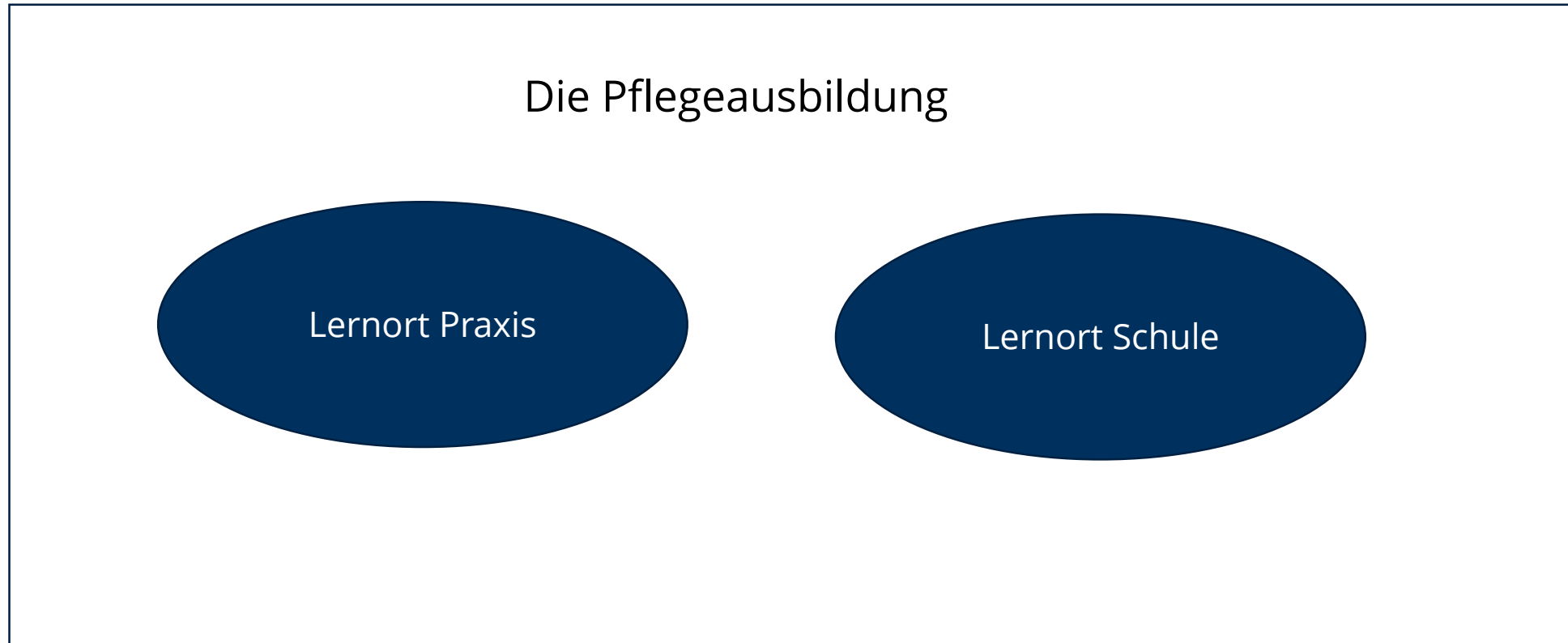
September 2023: 2805 Auszubildende

<https://ausbildungsfonds-pflegeberufe-sachsen.de/aktuelles>

## **Praxisanleitung:**

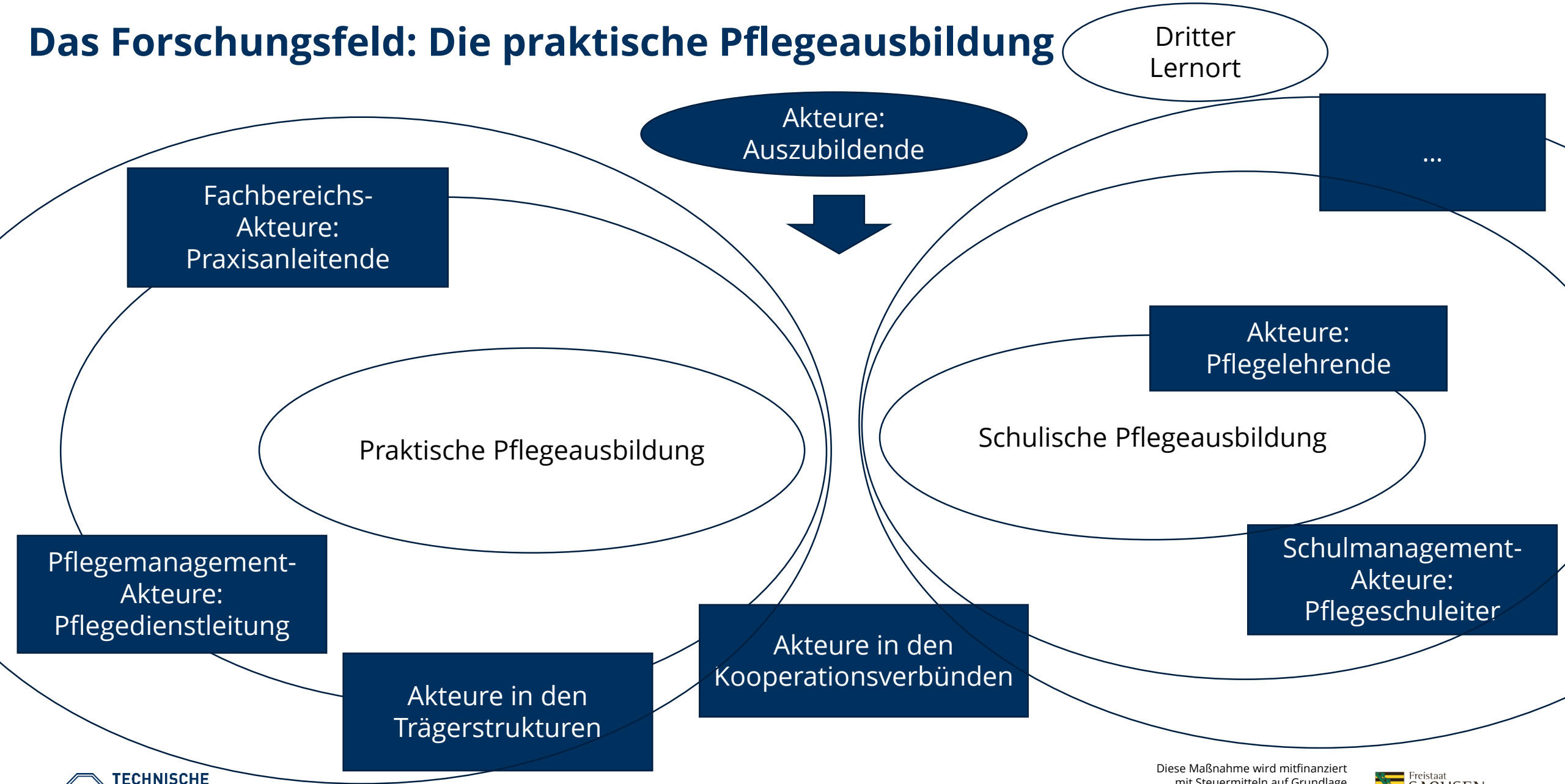
- Keine Statistik vorhanden.
- Berichtet wird vermehrtes Ausscheiden aus Tätigkeit.
- ERPP-Studie deutet an, dass Praxisanleitungen, wie vorgesehen, durchgeführt werden.

# Das Forschungsfeld: Die praktische Pflegeausbildung





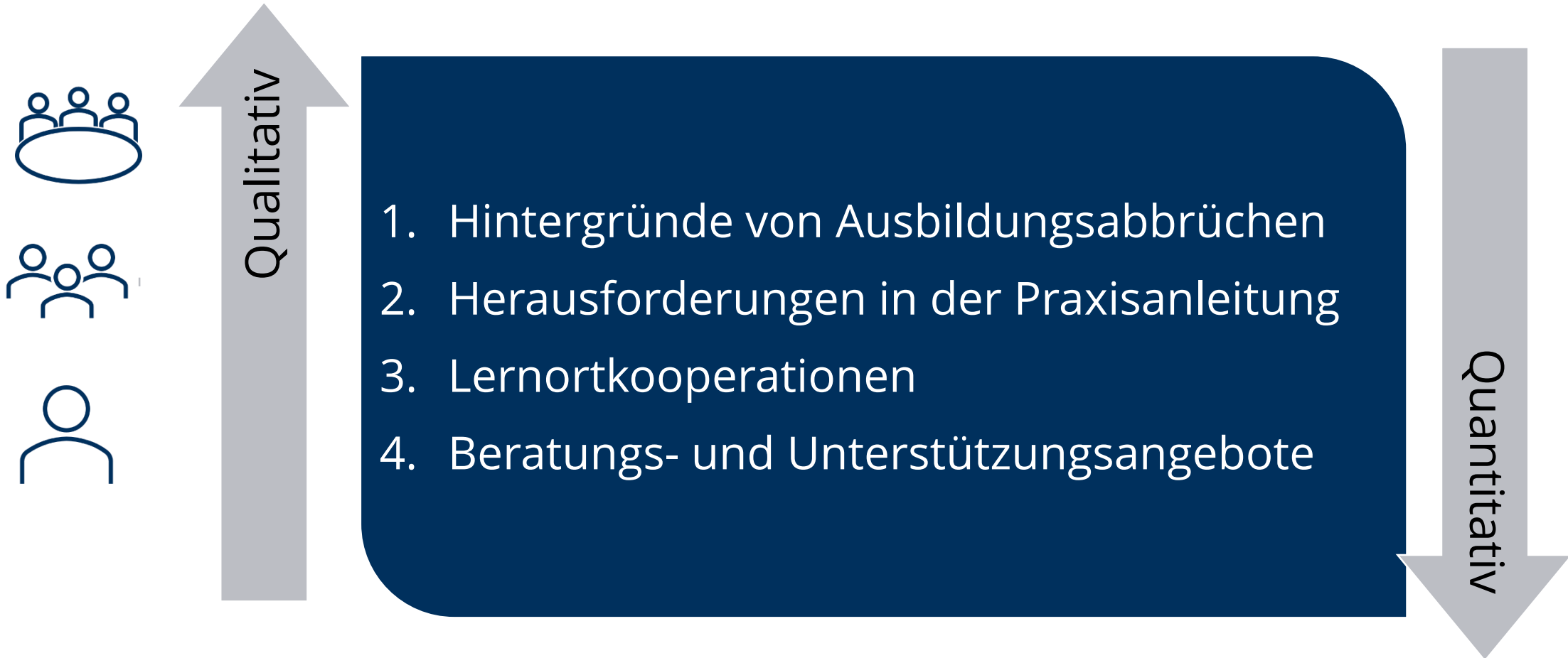
# Das Forschungsfeld: Die praktische Pflegeausbildung



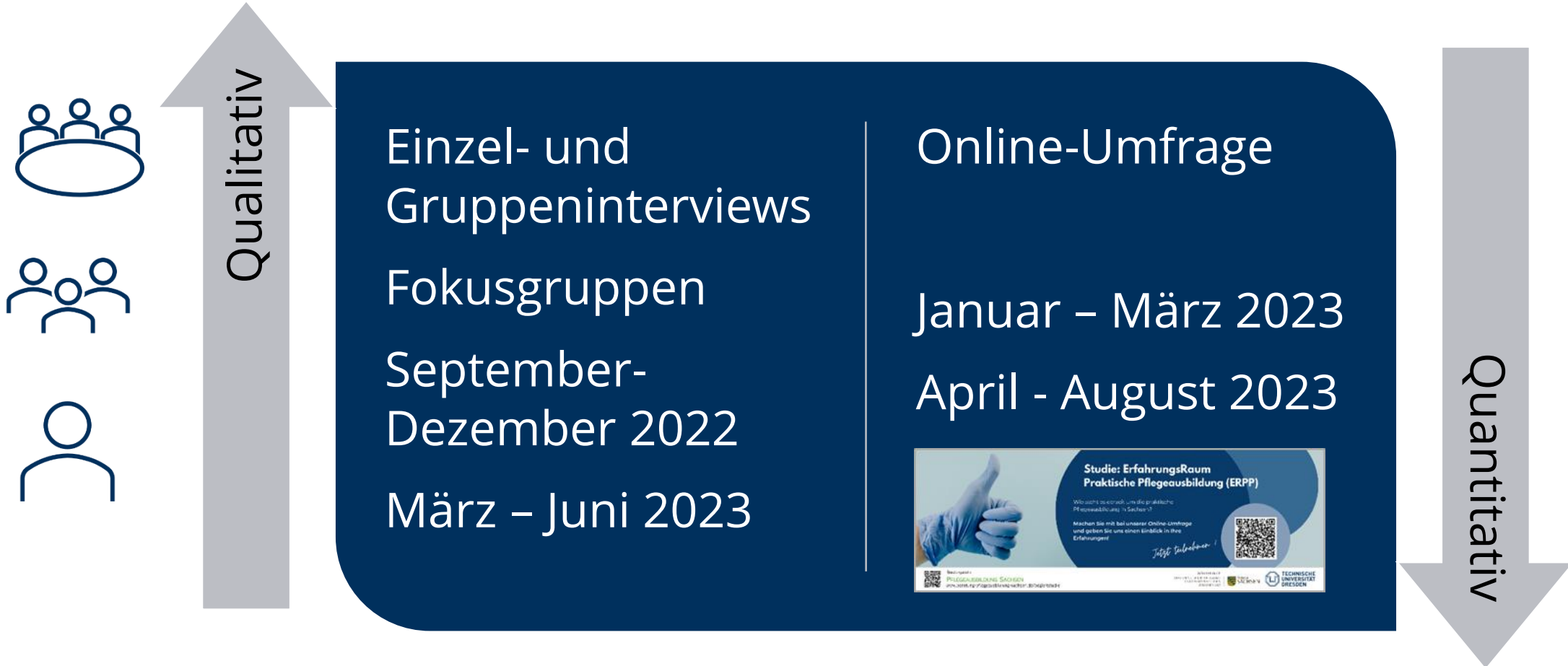
# Multiperspektivisches Forschungsdesign



# Fragenkomplexe der Studie und Methodenmix

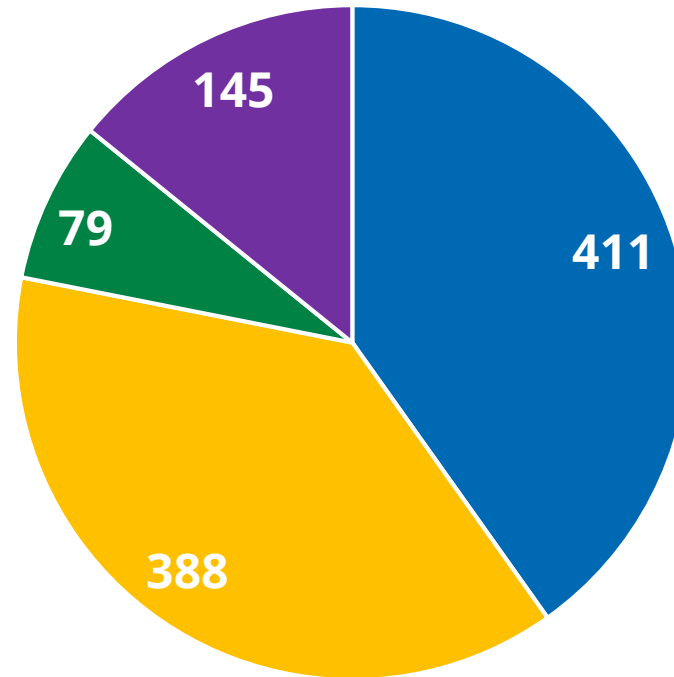


# Forschungsdesign der Studie und Methodenmix



# Überblick die quantitative Onlineumfrage - Stichprobengröße

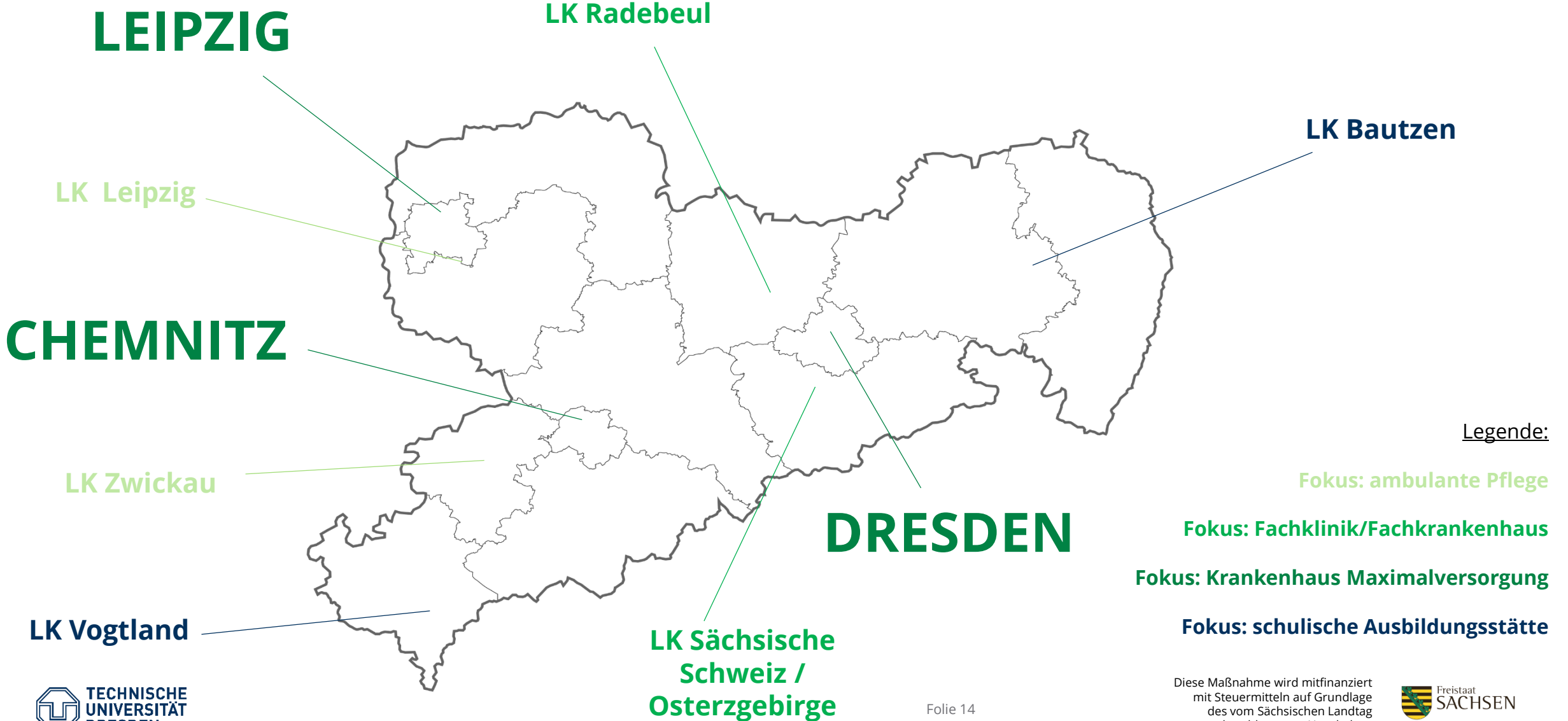
Welcher Gruppe gehören Sie an? (n=1126)



- Praxisanleitende
- Auszubildende
- Lehrperson
- Pflegedienstleitende

# Überblick qualitative Erhebung - Stichprobenlokalisierung

Insgesamt 19 Erhebungen in Sachsen!

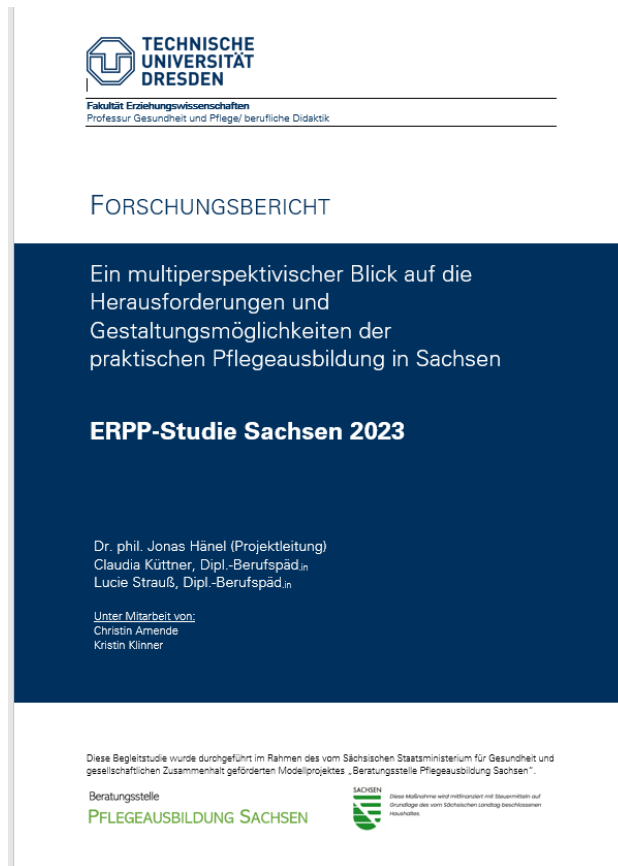


# Grenzen der Studie

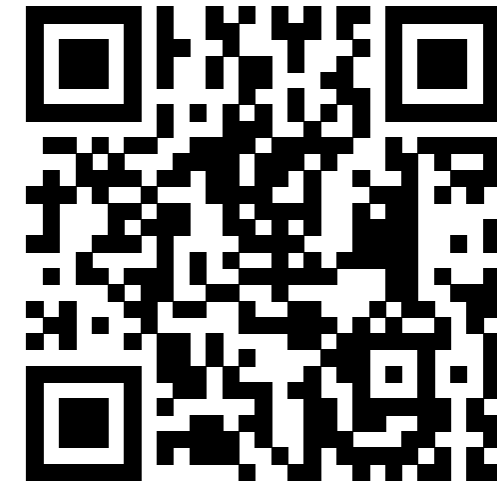
- Rekrutierungsprobleme bezogen auf Studienteilnehmende
- Rücklaufquote ist unklar
- freiwillige und anonyme Rekrutierung – und dadurch Verzerrungseffekte
- **Fazit: eingeschränkte Repräsentativität und Generalisierbarkeit der Ergebnisse der Onlineumfrage für ganz Sachsen**
- ABER: erste aufdeckende und beschreibende Einblicke in die Einstellungen und Meinungen verschiedener Akteure zur praktischen Pflegeausbildung seit Einführung der generalistischen Ausbildung

# Forschungsbericht: Veröffentlichung bei QUCOSA

(Dokumenten- und Publikationsserver der sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek)



Mit diesem QR- Code gelangen Sie direkt zum Forschungsbericht:



Link:  
<https://doi.org/10.25368/2024.14>

Quellenangabe: Alle Darstellungen dieses Vortrags beziehen sich auf die Befunde im Forschungsbericht.



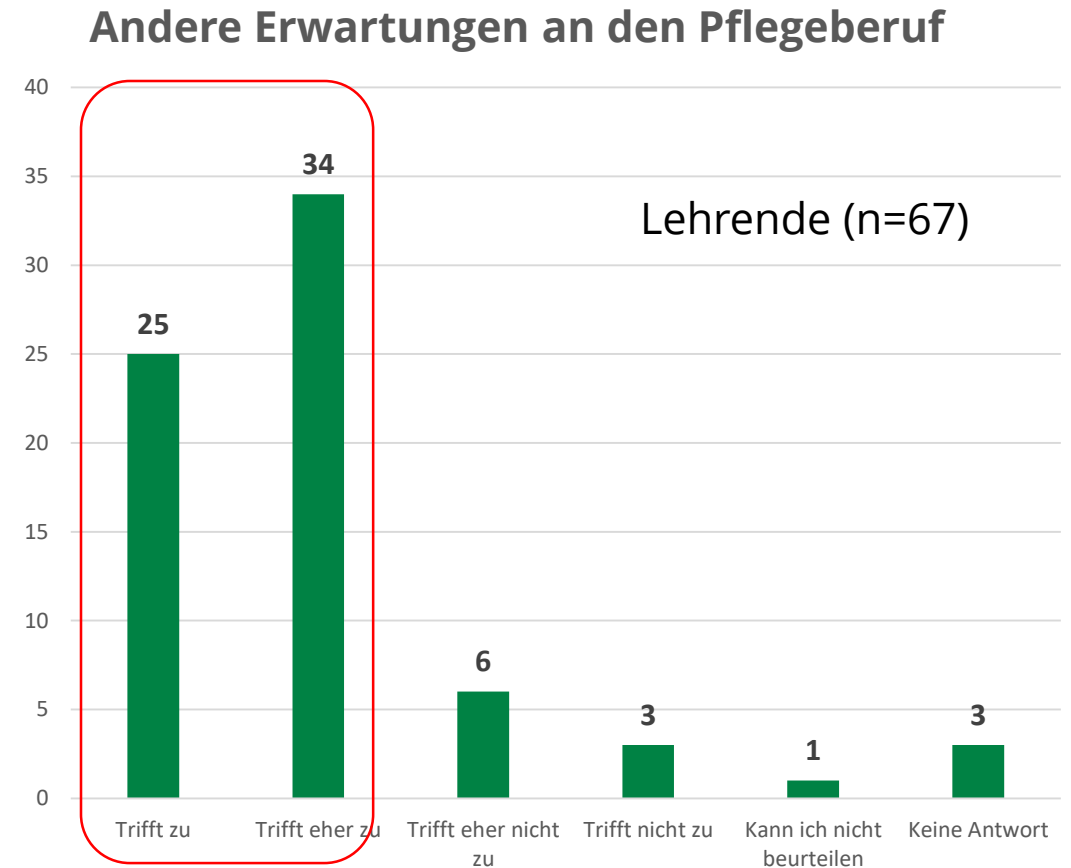
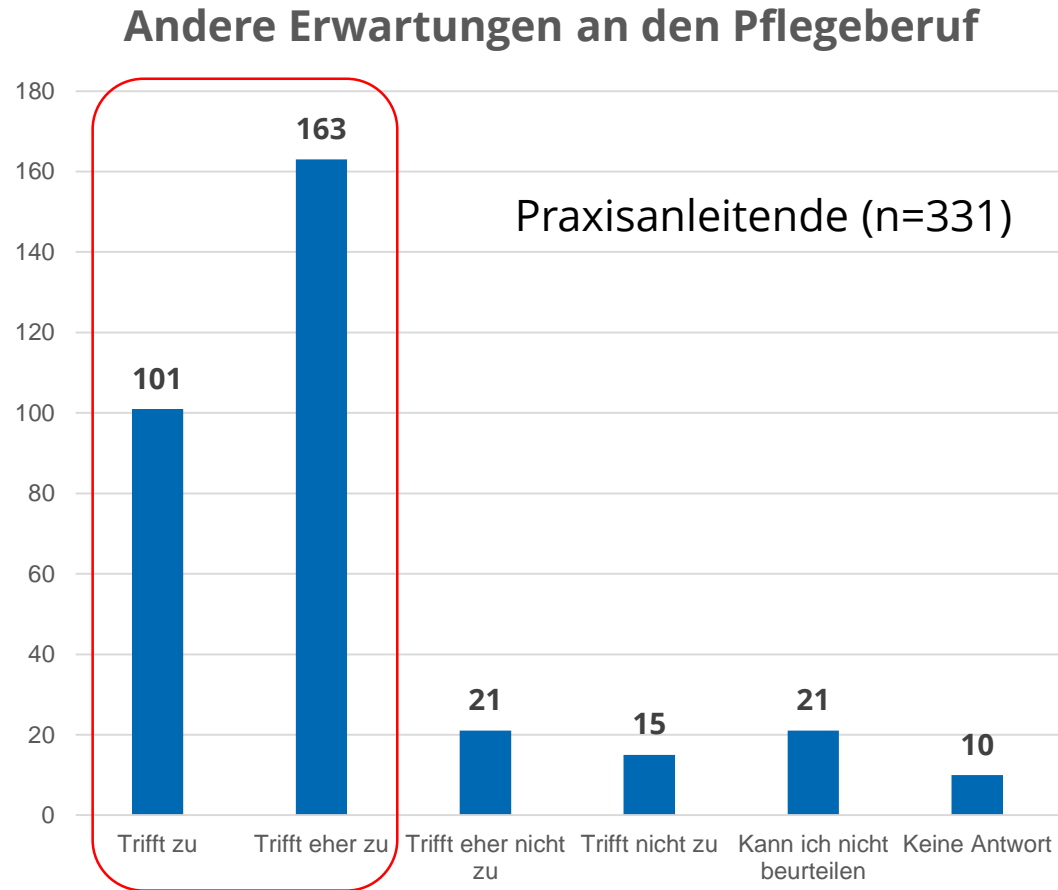
## 2. Ausgewählte Ergebnisse der ERPP-Studie

# Darstellung ausgewählter Ergebnisse des quantitativen Studienteils

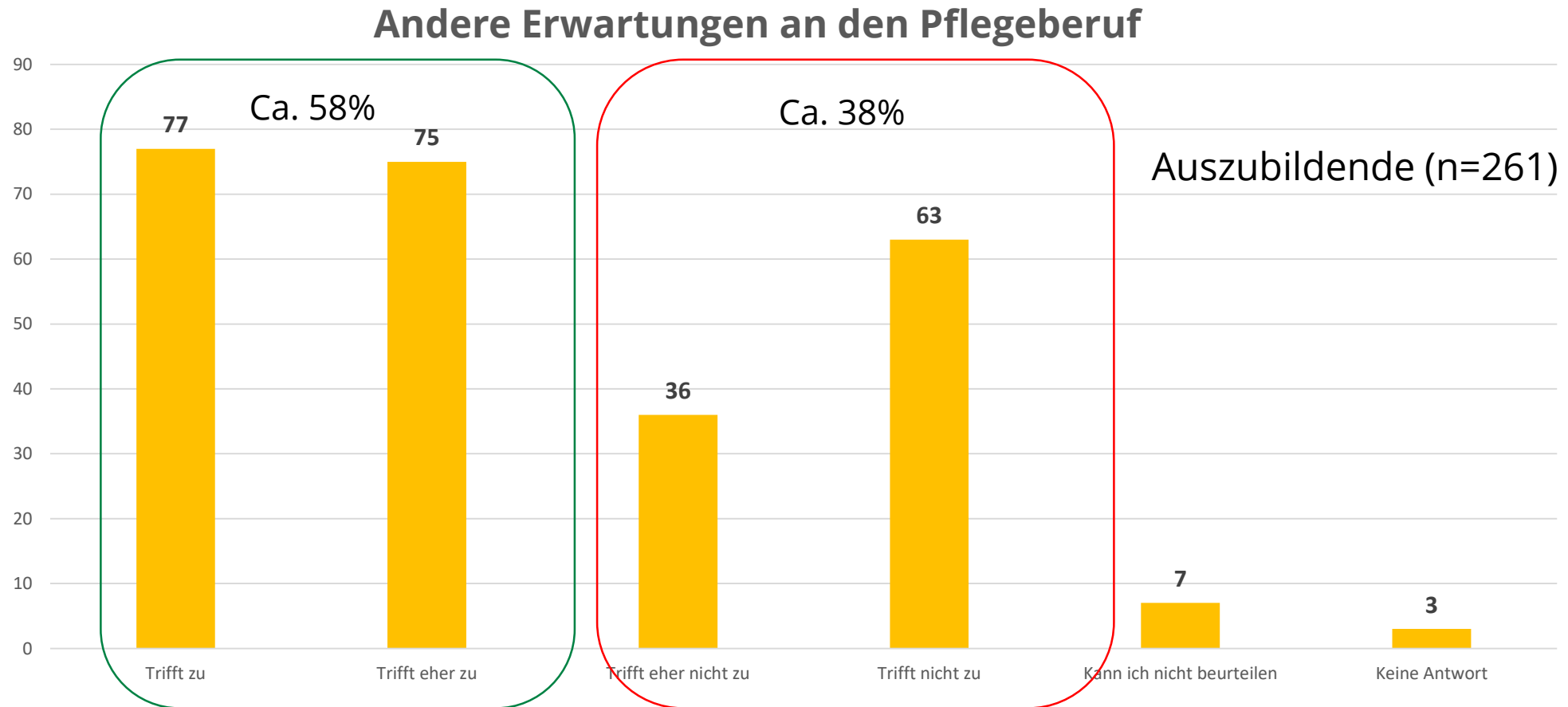
1. Themenblock: **Ausbildungsabbruchgründe**
2. Themenblock: Herausforderungen und **Gelingen der Praxisanleitung**
3. Themenblock: Lernortkooperationen weiter ausgestalten
4. Themenblock: Beratungs- und Unterstützungsangebote

# Themenkomplex: Ausbildungsabbruchgründe

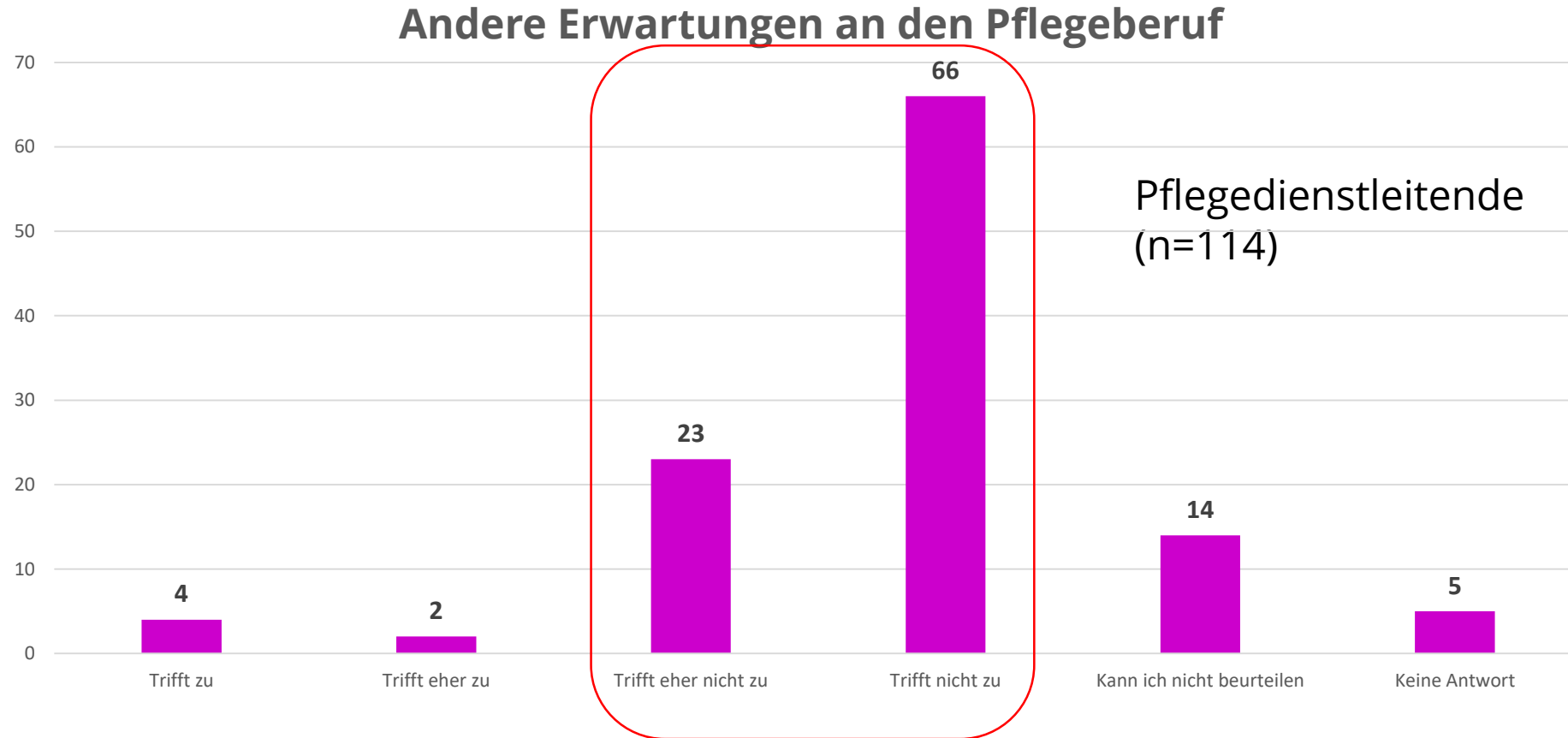
# Ausbildungsabbruchgrund: **Andere Erwartungen an den Beruf**



# Ausbildungsabbruchgrund: **Andere Erwartungen an den Beruf**

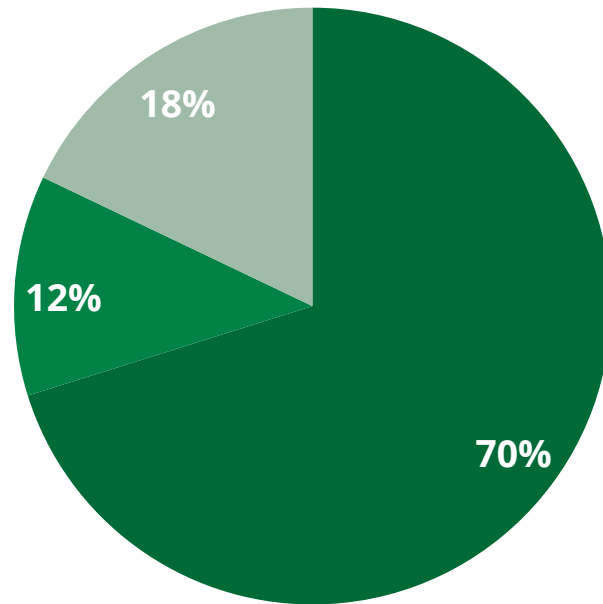


# Ausbildungsabbruchgrund: **Andere Erwartungen an den Beruf**



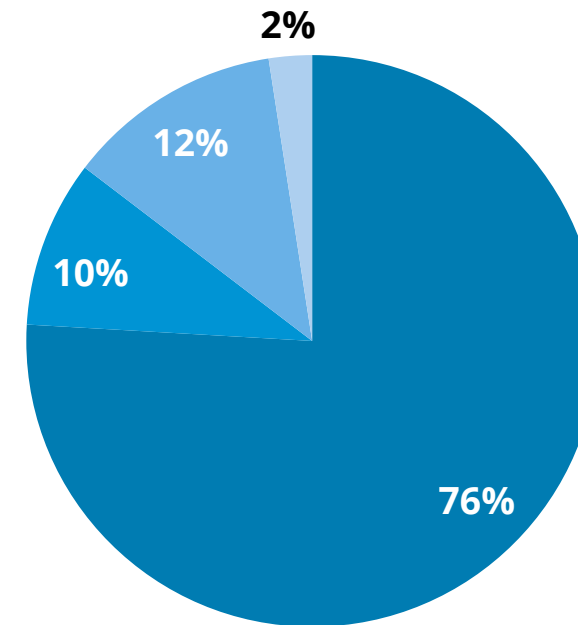
# Ausbildungsabbruchgrund: **Erster Einsatz**

Haben Sie den Eindruck, dass die Erfahrungen der Auszubildenden in ihren ersten praktischen Einsätzen im Pflegeberuf maßgeblich beeinflussen, ob die Auszubildenden ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?



Pflegelehrende (n=67)

- Ja
- Nein
- Ich weiß es nicht

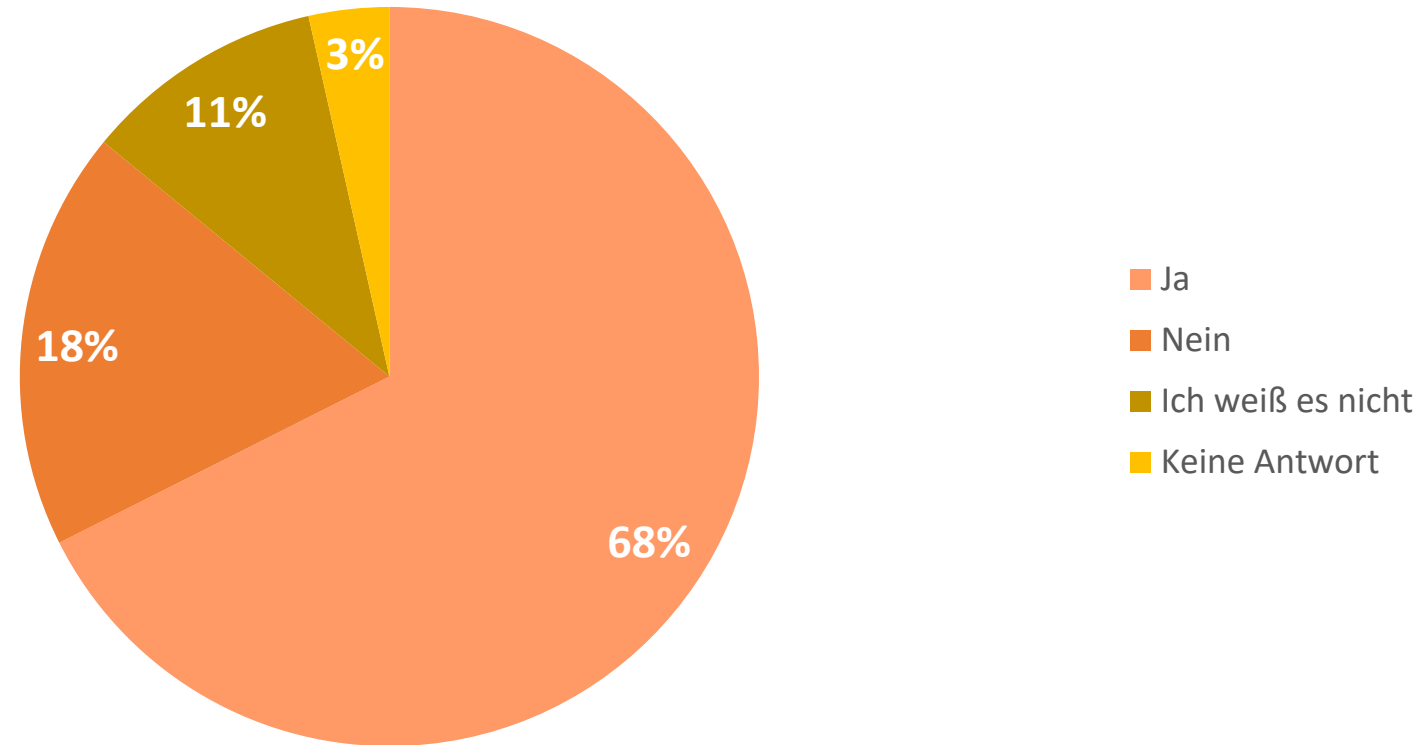


Praxisanleitende (n=326)

- Ja
- Nein
- Ich weiß es nicht
- Keine Antwort

# Ausbildungsabbruchgrund: **Erster Einsatz**

Haben Sie den Eindruck, dass die Erfahrungen der Auszubildenden in ihren ersten praktischen Einsätzen im Pflegeberuf maßgeblich beeinflussen, ob die Auszubildenden ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?

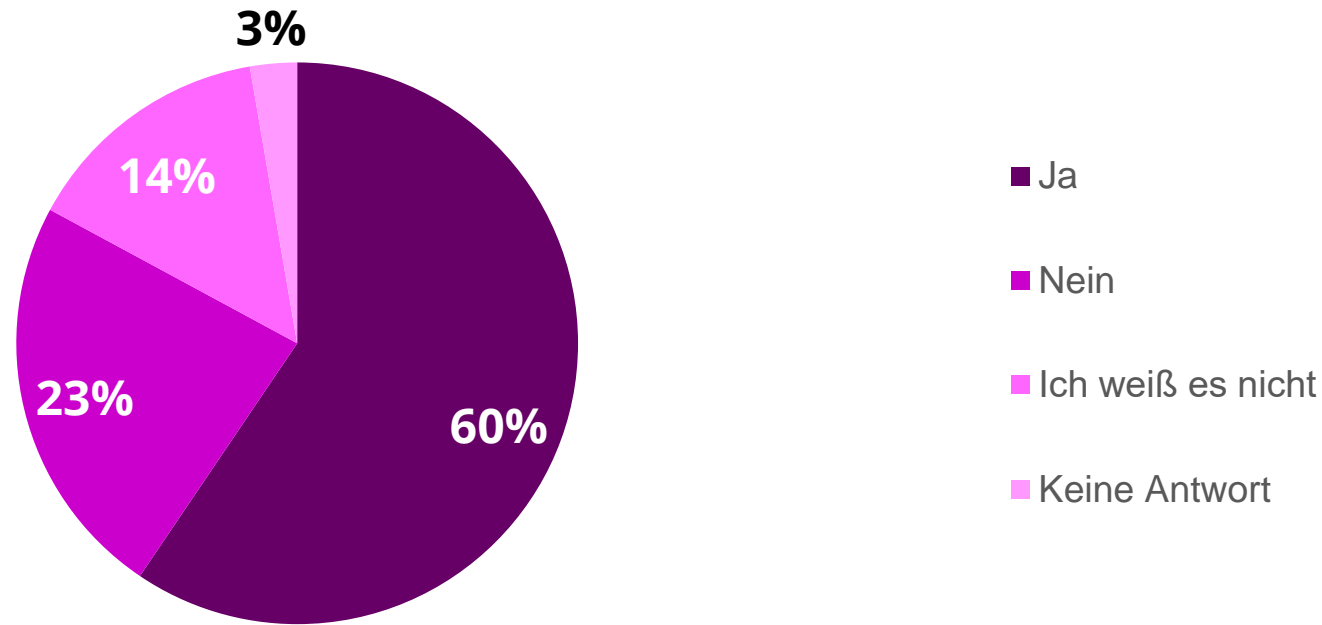


Auszubildende (n=262)



## Ausbildungsabbruchgrund: **Erster Einsatz**

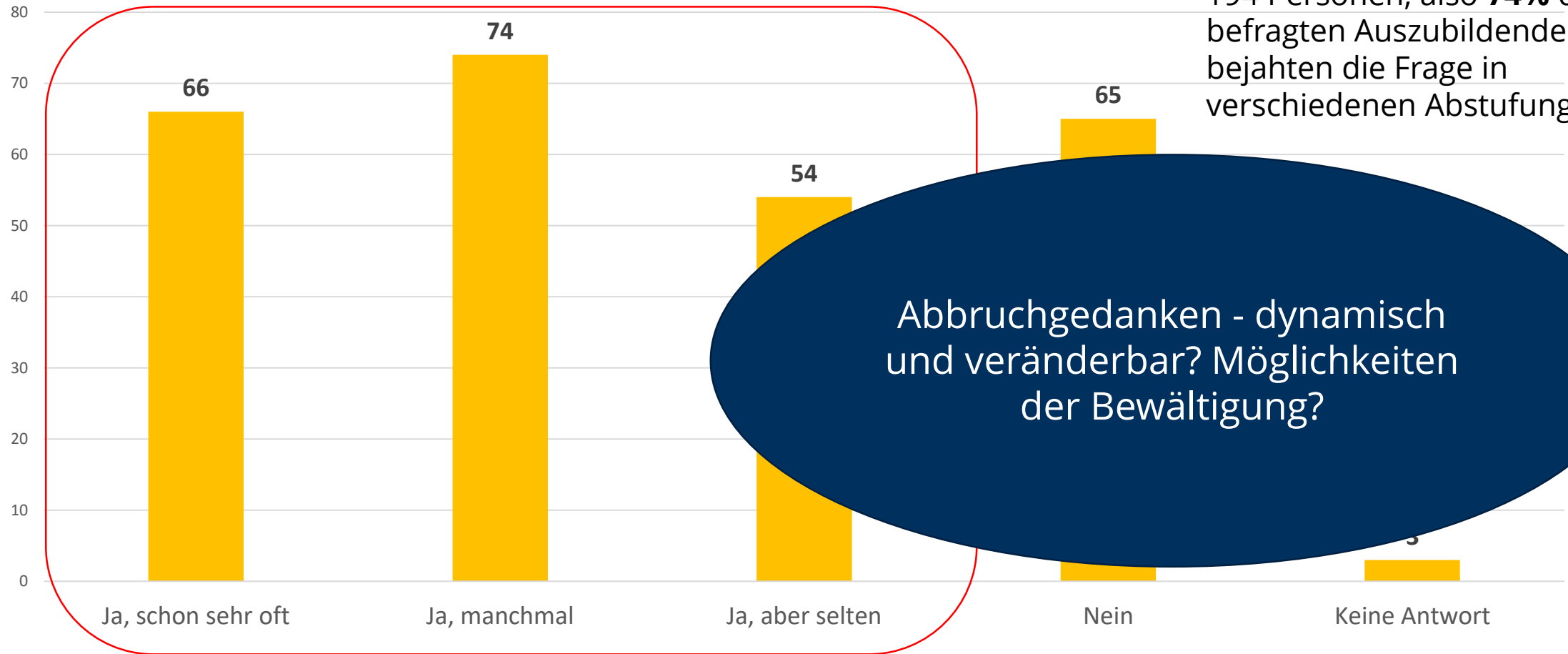
Haben Sie den Eindruck, dass die Erfahrungen der Auszubildenden in ihren ersten praktischen Einsätzen im Pflegeberuf maßgeblich beeinflussen, ob die Auszubildenden ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?



Pflegedienstleitende (n=111)

# Haben Sie schon einmal intensiv darüber **nachgedacht**, Ihre Pflegeausbildung **abzubrechen**? (Auszubildende, n=252)

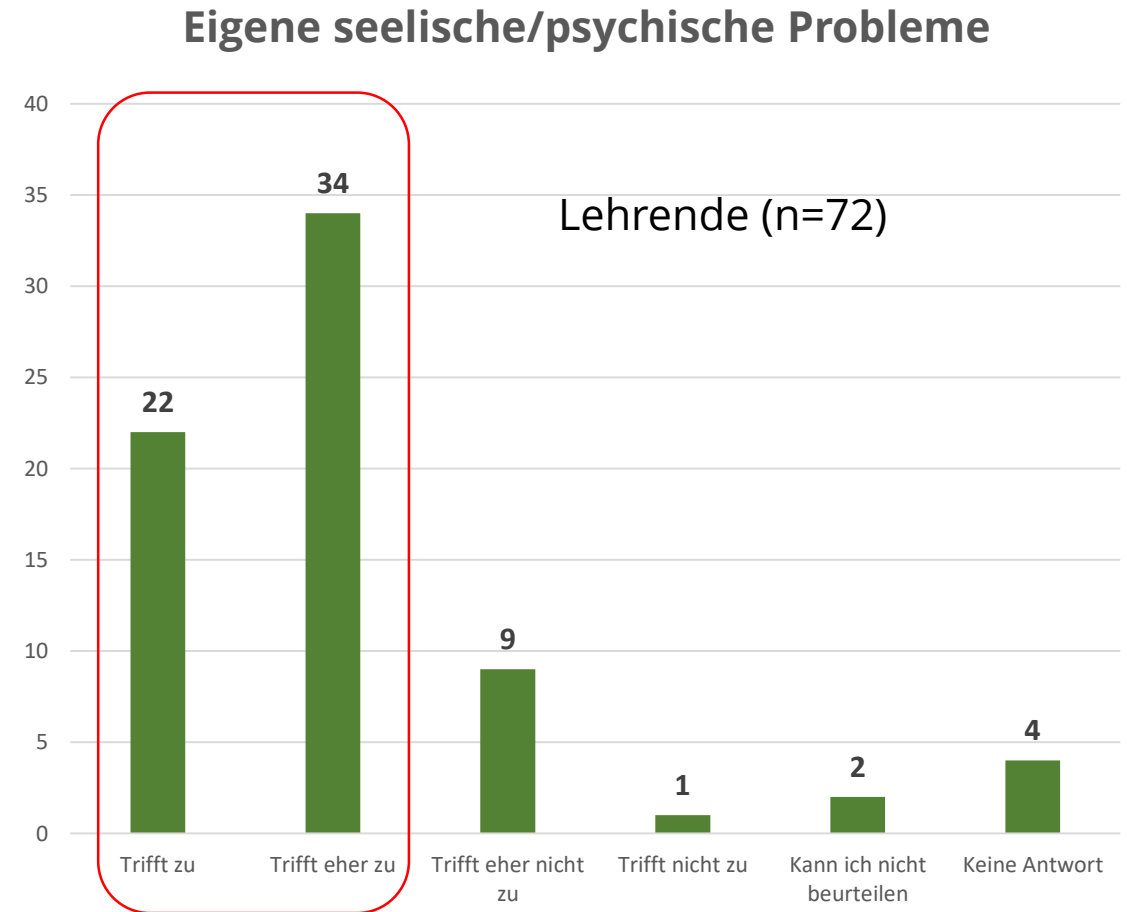
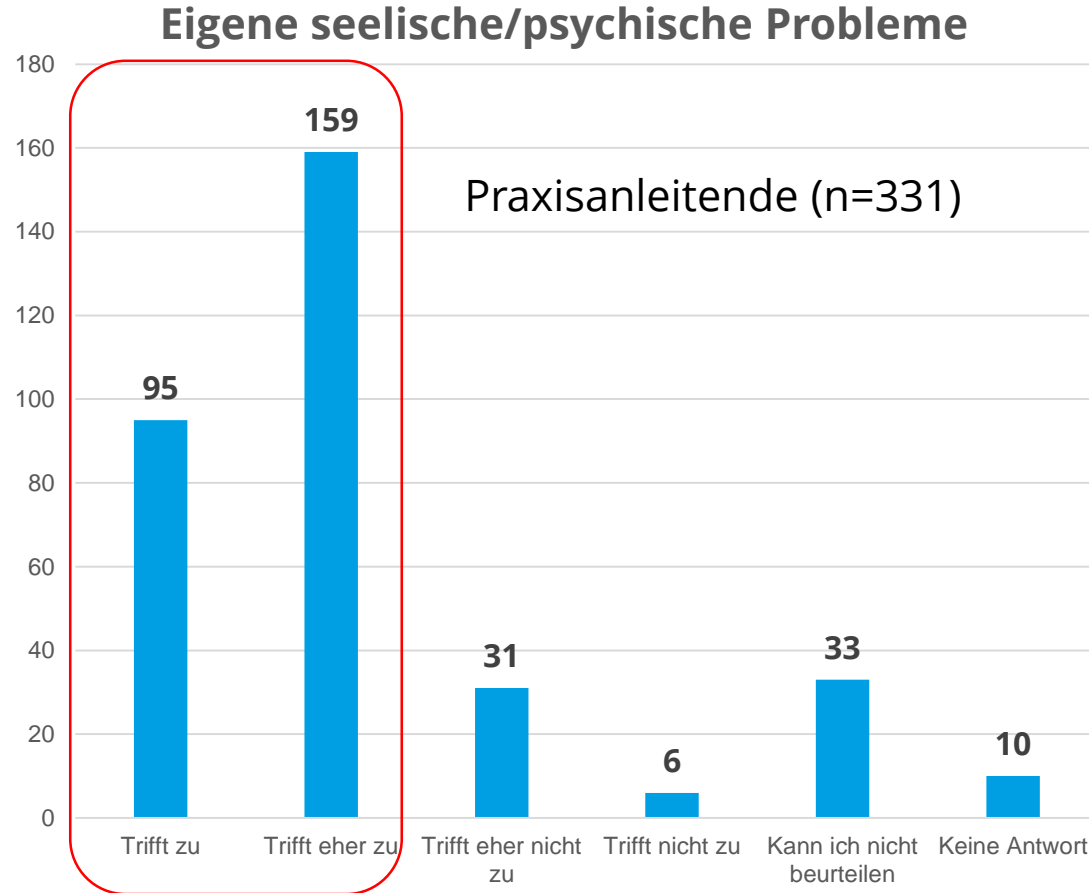
194 Personen, also **74%** der befragten Auszubildenden, bejahten die Frage in verschiedenen Abstufungen.



Abbruchgedanken - dynamisch und veränderbar? Möglichkeiten der Bewältigung?

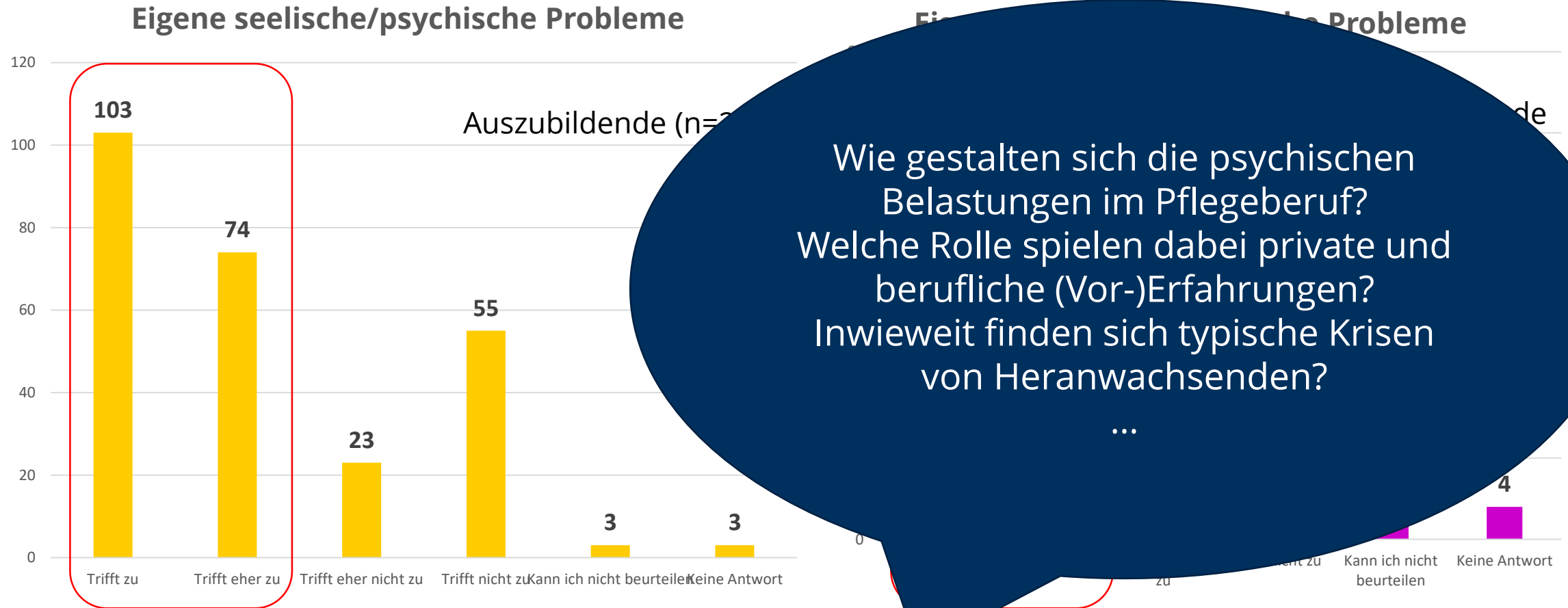
# Ausbildungsabbruchgrund: **Seelische/Psychische Probleme**

Aus welchen Gründen innerhalb der Praxiseinrichtung können Sie sich vorstellen, dass Auszubildende ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?



# Ausbildungsabbruchgrund: **Seelische/Psychische Probleme**

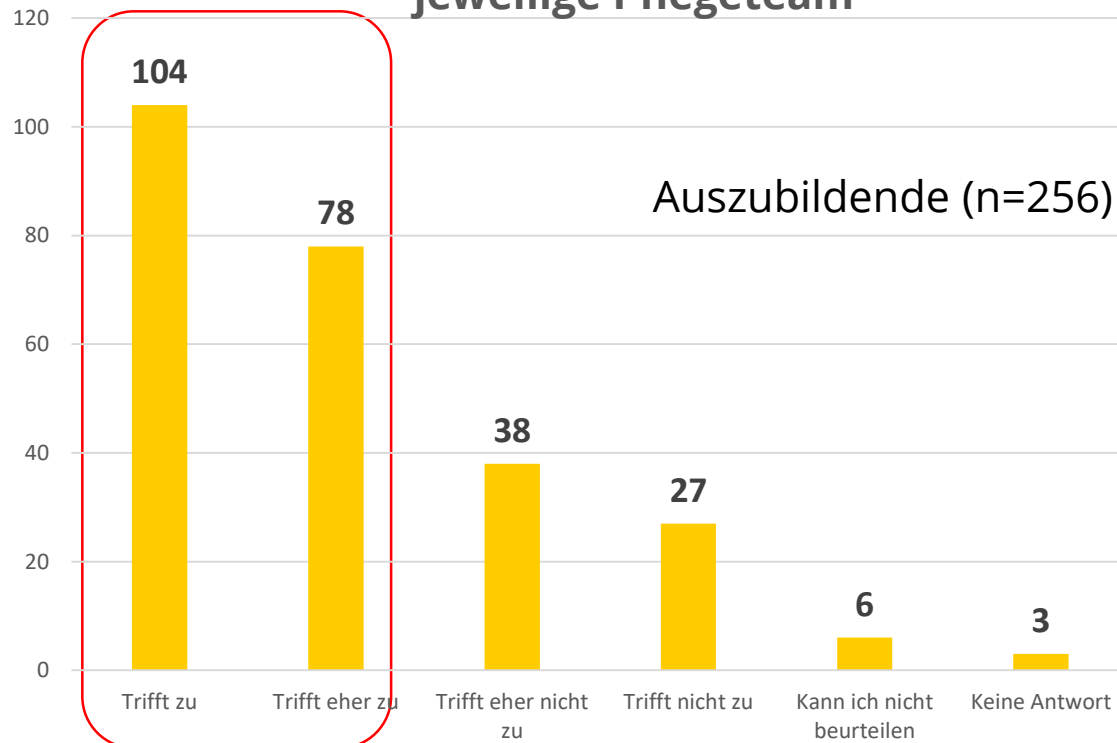
Aus welchen Gründen innerhalb der Praxiseinrichtung können Sie sich vorstellen, dass Auszubildende ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?



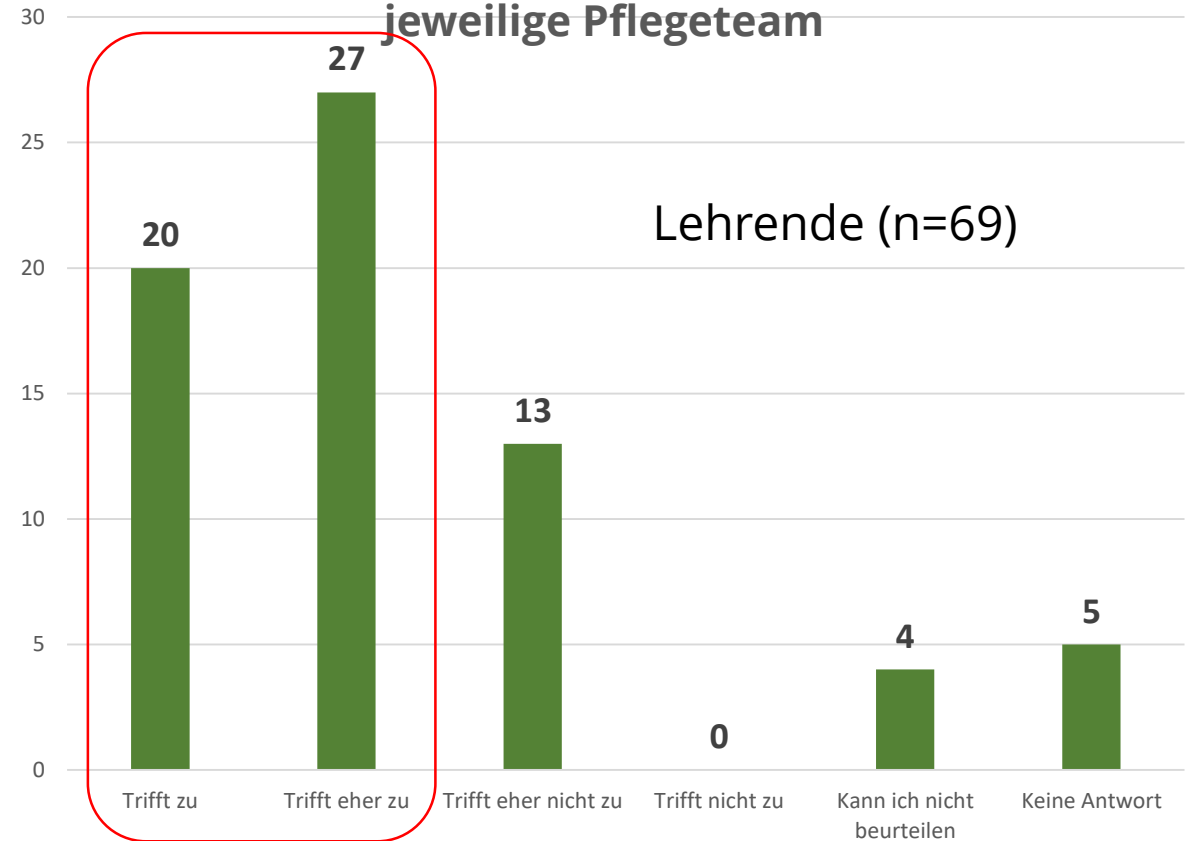
# Ausbildungsabbruchgrund: **Fehlende Unterstützung im Pflorgeteam**

Aus welchen Gründen innerhalb der Praxiseinrichtung können Sie sich vorstellen, dass Auszubildende ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?

### Fehlende Unterstützung durch das jeweilige Pflorgeteam



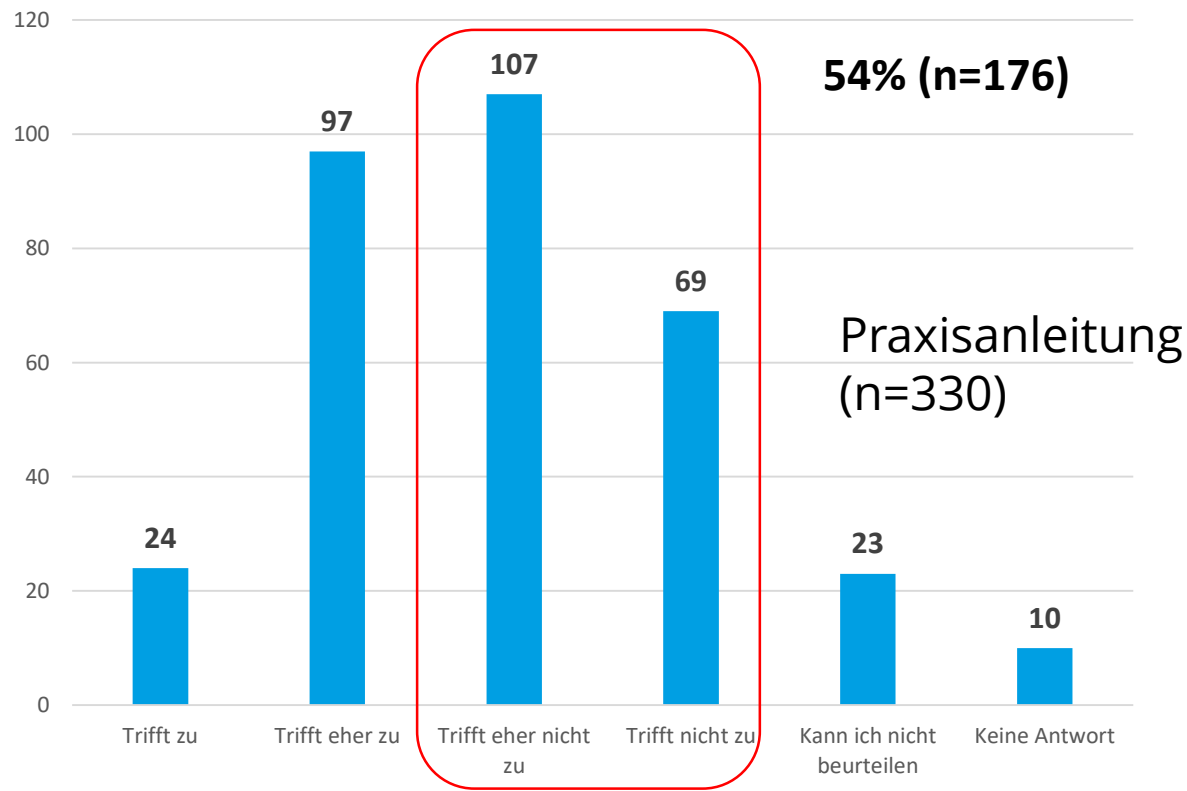
### Fehlende Unterstützung durch das jeweilige Pflorgeteam



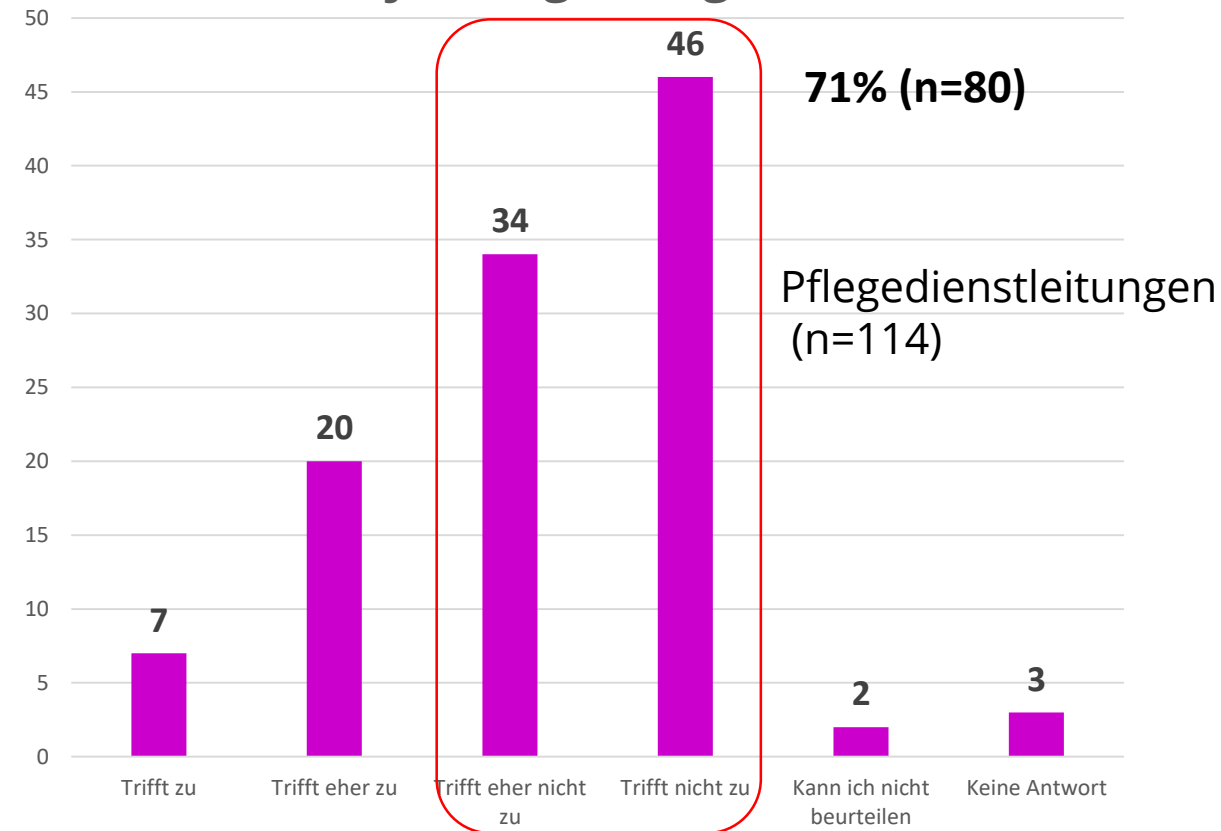
# Ausbildungsabbruchgrund: **Fehlende Unterstützung im Pflorgeteam**

Aus welchen Gründen innerhalb der Praxiseinrichtung können Sie sich vorstellen, dass Auszubildende ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?

## Fehlende Unterstützung durch das jeweilige Pflorgeteam

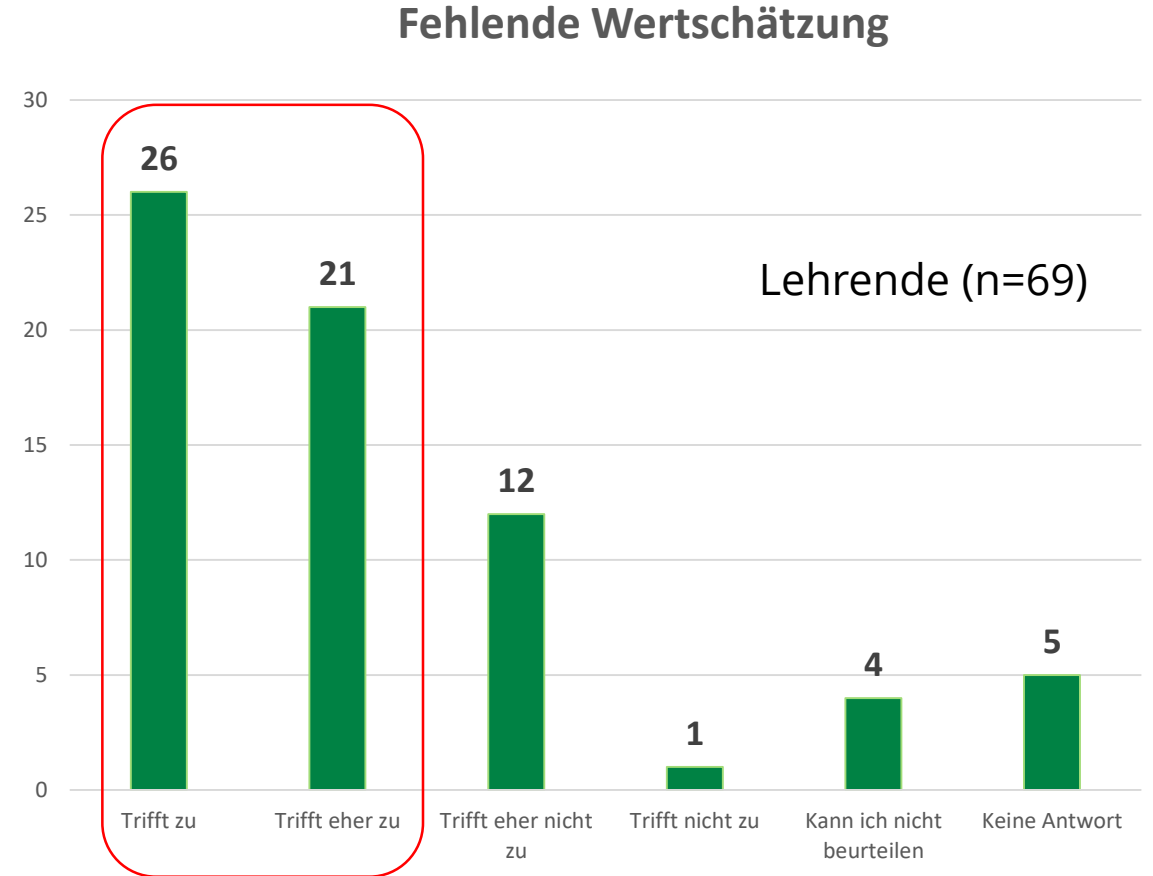
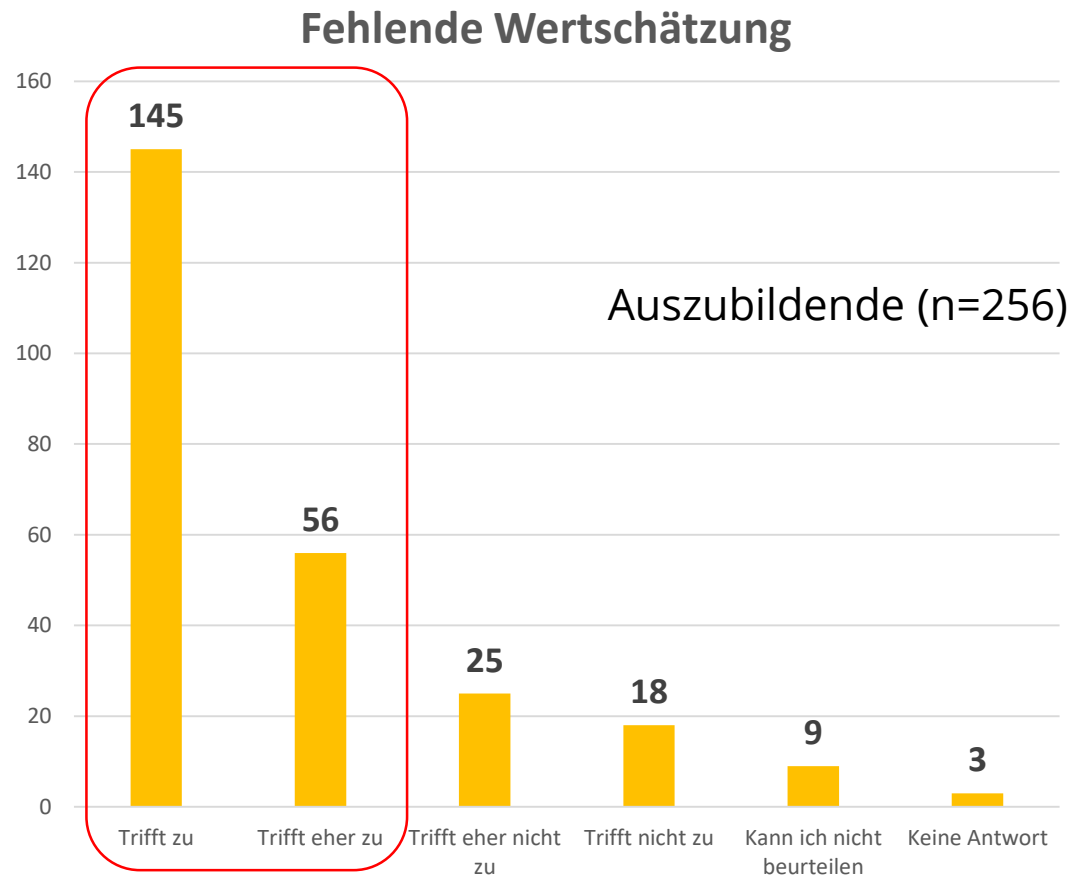


## Fehlende Unterstützung durch das jeweilige Pflorgeteam



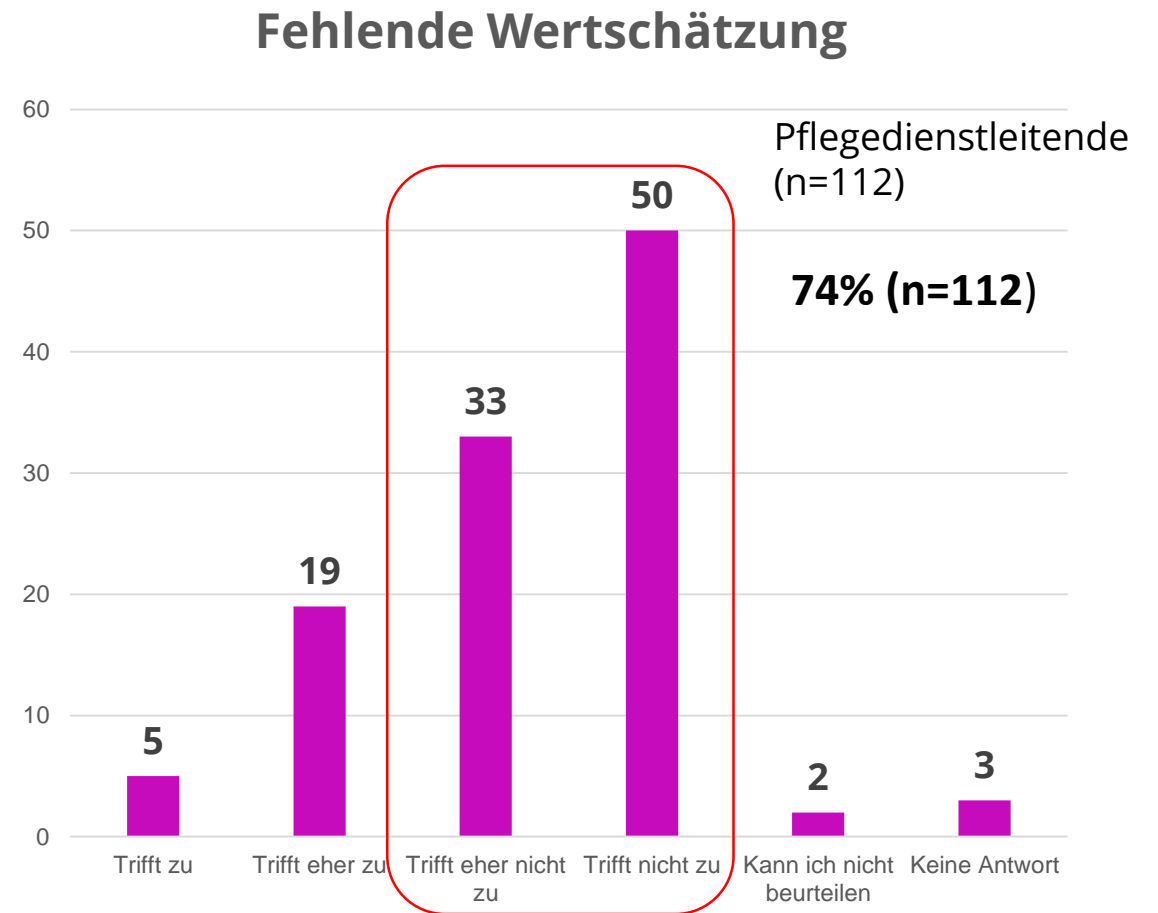
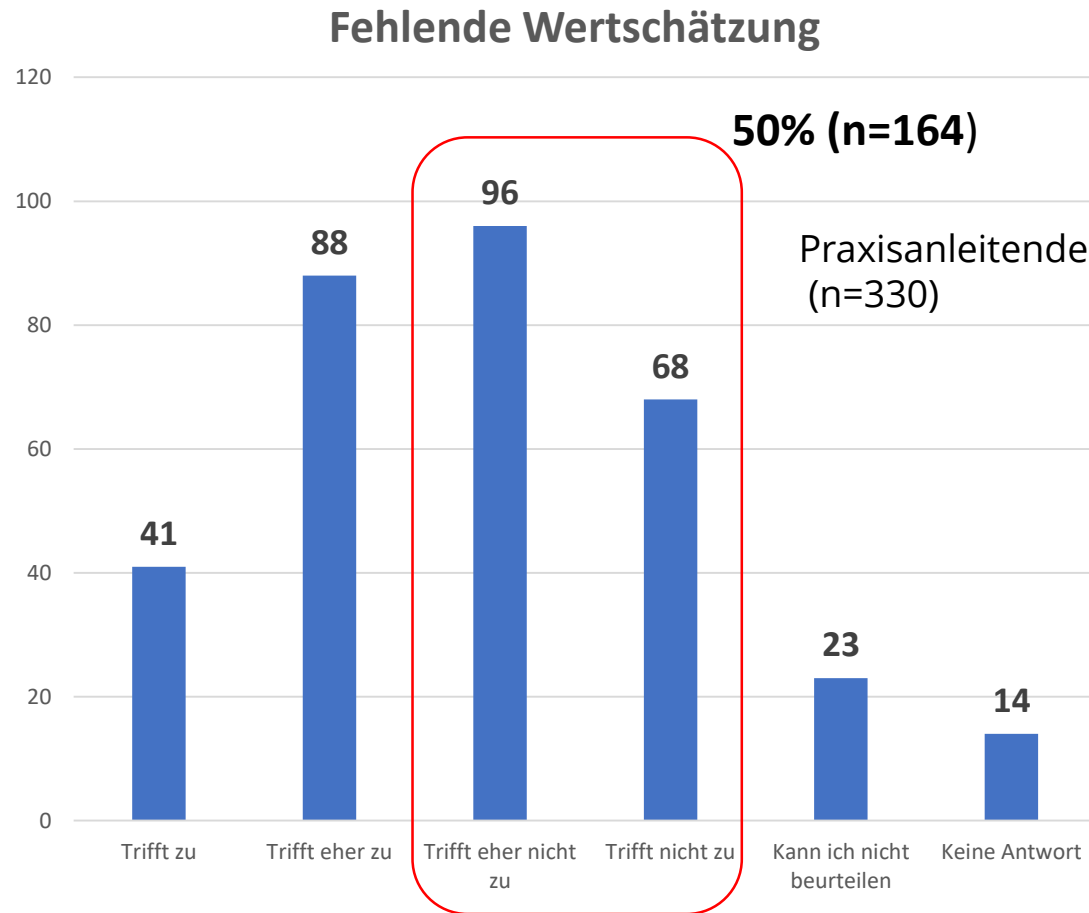
# Ausbildungsabbruchgrund: **Fehlende Wertschätzung**

Aus welchen Gründen innerhalb der Praxiseinrichtung können Sie sich vorstellen, dass Auszubildende ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?



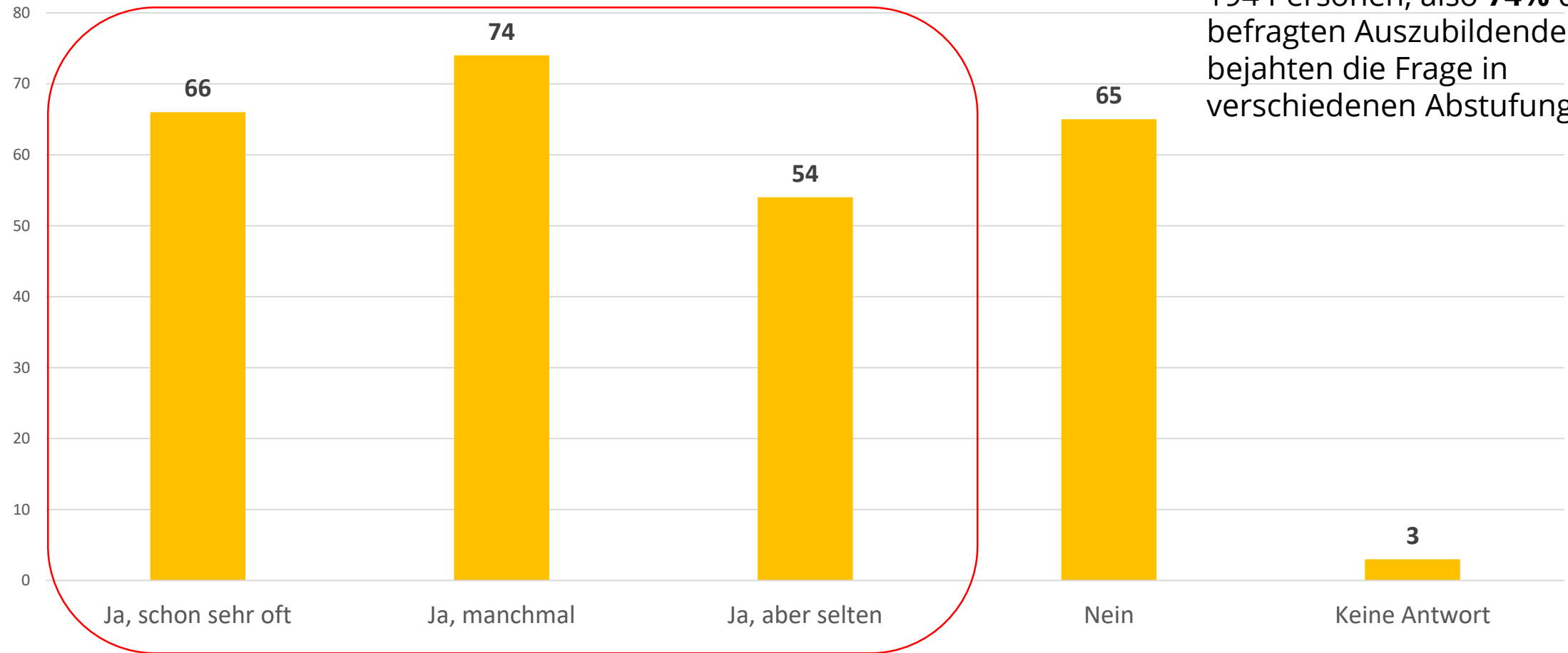
# Ausbildungsabbruchgrund: **Fehlende Wertschätzung**

Aus welchen Gründen innerhalb der Praxiseinrichtung können Sie sich vorstellen, dass Auszubildende ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen?





# Haben Sie schon einmal intensiv darüber **nachgedacht**, Ihre Pflegeausbildung **abzubrechen**? (Auszubildende, n=252)



194 Personen, also **74%** der befragten Auszubildenden, bejahten die Frage in verschiedenen Abstufungen.

# Themenkomplex: Mögliche Gelingensbedingungen für die Praxisanleitung

# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht der Praxisanleitenden

**K: konzeptionelle Verankerung der praktischen Ausbildung im Betrieb**

- Unterstützung auf Leitungsebene erfahren
- die neue Ausbildung im Pflorgeteam verankern
- Praxisanleitung evaluieren – Entwicklungsbedarfe identifizieren

**K: lernförderliche Atmosphäre in der Pflegepraxis schaffen**

- Auszubildende ins Pflorgeteam integrieren – Willkommenskultur
- Auszubildende als Lernende wahrnehmen und begleiten
- proaktive Gesprächsführung zeigen

**K: Rolle der PAL im Betrieb stärken**

- Lernprozess der Auszubildenden proaktiv unterstützen und vorantreiben
- Lernortkooperationen gestalten

**K: Auszubildende als PAL begleiten und Ansprechpartner sein**

**K: drohende Ausbildungsabbrüche frühzeitig erkennen und handeln**

- Auszubildende durch Krisen hindurchbegleiten
- alternative Wege im Pflegeberuf aufzeigen

(Hänel et al. 2024: 107- 115)





# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht von Auszubildenden

K: Ansprechpartner-Sein: Allgemeine Unterstützung während der Praxiseinsätze

K: Unterstützung bei der Integration ins Stationsteam

# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht von Auszubildenden

**K: Ansprechpartner-Sein: Allgemeine Unterstützung während der Praxiseinsätze**

**K: Unterstützung bei der Integration ins Stationsteam**

**K: Übergänge der Einsatzwechsel gestalten**

# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht von Auszubildenden

**K: Ansprechpartner-Sein: Allgemeine Unterstützung während der Praxiseinsätze**

**K: Unterstützung bei der Integration ins Stationsteam**

**K: Übergänge der Einsatzwechsel gestalten**

**K: Planung und Organisation der Praxisanleitung**

- Auf Wünsche bezüglich der Einsatz- und Dienstplangestaltung eingehen.
- Planungssicherheit der Praxisanleitung
- Aufmerksamkeit und ungestörte Anleitungszeit



# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht von Auszubildenden

**K: Ansprechpartner-Sein: Allgemeine Unterstützung während der Praxiseinsätze**

**K: Unterstützung bei der Integration ins Stationsteam**

**K: Übergänge der Einsatzwechsel gestalten**

**K: Planung und Organisation der Praxisanleitung**

- Auf Wünsche bezüglich der Einsatz- und Dienstplangestaltung eingehen
- Planungssicherheit der Praxisanleitung
- Aufmerksamkeit und ungestörte Anleitungszeit

**K: Inhaltliche Gestaltung der Praxisanleitung**

- Anleitungsinhalte auf individuelle Bedarfe abstimmen.
- Anleitungsinhalte auf theoretische Inhalte der Schule beziehen.
- Fachwissen der Praxisanleitenden
- Situationsbezogene Reflexionsformate

# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht von Auszubildenden

**K: Ansprechpartner-Sein: Allgemeine Unterstützung während der Praxiseinsätze**

**K: Unterstützung bei der Integration ins Stationsteam**

**K: Übergänge der Einsatzwechsel gestalten**

**K: Planung und Organisation der Praxisanleitung**

- Auf Wünsche bezüglich der Einsatz- und Dienstplangestaltung eingehen
- Planungssicherheit der Praxisanleitung
- Aufmerksamkeit und ungestörte Anleitungszeit

**K: Inhaltliche Gestaltung der Praxisanleitung**

- Anleitungsinhalte auf individuelle Bedarfe abstimmen
- Anleitungsinhalte auf theoretische Inhalte der Schule beziehen
- Fachwissen der Praxisanleitenden
- Situationsbezogene Reflexionsformate

**K: Methodische Gestaltung der Praxisanleitung**

- Gruppenanleitungen/Austausch mit anderen Auszubildenden
- Bereitstellen von Informationen am Lernort Praxis
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Nutzung des dritten Lernortes

(Hänel et al. 2024: 154 i.E.)

# Gelingensbedingungen der praktischen Pflegeausbildung aus Sicht von Auszubildenden

**K: Ansprechpartner-Sein: Allgemeine Unterstützung während der Praxiseinsätze**

**K: Unterstützung bei der Integration ins Stationsteam**

**K: Übergänge der Einsatzwechsel gestalten**

**K: Planung und Organisation der Praxisanleitung**

- Auf Wünsche bezüglich der Einsatz- und Dienstplangestaltung eingehen
- Planungssicherheit der Praxisanleitung
- Aufmerksamkeit und ungestörte Anleitungszeit

**K: Inhaltliche Gestaltung der Praxisanleitung**

- Anleitungsinhalte auf individuelle Bedarfe abstimmen
- Anleitungsinhalte auf theoretische Inhalte der Schule beziehen
- Fachwissen der Praxisanleitenden
- Situationsbezogene Reflexionsformate

**K: Methodische Gestaltung der Praxisanleitung**

- Gruppenanleitungen/Austausch mit anderen Auszubildenden
- Bereitstellen von Informationen am Lernort Praxis
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Nutzung des dritten Lernortes

(Hänel et al. 2024: 154)

# 3. Maßnahmen des neuen Teams der Beratungsstelle Pflegeausbildung Sachsen

# Was machen wir?

<https://www.beratung-pflegeausbildung-sachsen.de/>

## Ziele (Ausschreibung):

- Praxisanleitende unterstützen
- Auszubildende in der Ausbildung und im Beruf halten

## Maßnahmen:

- Beratungen (Anfragen v.a. nach öffentl. Auftritten höher)
- Netzwerkarbeit
- (PAL-)Fachtage (Auerbach, Chemnitz, Leipzig, Görlitz, Dresden)
- Online-Stammtische ab 6/2024 (PAL und Praxisbegleiter:innen)
- Social-Media-Projekt für Azubis ab 5/2024
- Best-Practice-Programme (Pilotdurchläufe mit Kooperationsp.,

Implementation über Handreichungen und Begleitung)

- Mentor:innen-Programm zu Beginn der Ausbildung (Peer-Group)
- Begleitung während prakt. Ausbildung (erster Einsatz, Externate, prakt. Prüfung, Onboarding)
- Optimierung Kooperation zwischen Schule und prakt. Einrichtungen



## Neu:

**niedrigschwellige psychosoziale Beratung über Kooperation mit psychosozialer Beratungsstelle der TU Dresden anbieten/planen**

# 4. Nachfragen und Diskussion

# Wie können Sie uns erreichen?

Technische Universität Dresden  
Fakultät Erziehungswissenschaften  
Weberplatz 5 (Weberbau)  
Raum 166  
01069 Dresden



Email: [Beratung-Pflegeausbildung@tu-dresden.de](mailto:Beratung-Pflegeausbildung@tu-dresden.de)

Projekthomepage: <https://www.beratung-pflegeausbildung-sachsen.de>

Telefon: 0351 / 463 – 42442 oder 0351 / 463 – 34858

**Besten Dank für den Austausch und bis hoffentlich bald 😊**



**Tabelle 4: Meistbesetzte duale Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO plus Ausbildungsberuf Pflegefachmann/Pflegefachfrau – jeweils Anzahl der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag zum 31.12.2020**

KldB 2010	Statistik	Berufsbezeichnung*	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31.12.2020
81302	PfleA 2020	Pflegefachmann/Pflegefachfrau	53.610
62102	Berufsbildungsstatistik 2020	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	24.894
71402		Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	22.938
62102		Verkäufer/-in	21.279
25212		Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	19.434
81102		Medizinische/-r Fachangestellte/-r	15.750
43102		Fachinformatiker/in	15.126
71302		Industriekaufmann/-kauffrau	14.376
26252		Elektroniker/-in	13.770
34212		Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	13.161
81112		Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	11.142

\* Bei Berufen nach BBiG/HwO ggf. einschl. Vorgängerberufen und Aggregation über Fachrichtungen und Zuständigkeitsbereiche

Quelle: Statistisches Bundesamt, *Berufsbildungsstatistik 2020 und PfleA 2020*

**Tabelle 2: Schüler/-innen im ersten Schuljahr in den Pflegeberufen**

	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	Veränderung 2019/2020 ggb. 2013/2014 in %
Altenpfleger/-in	24.060	23.313	23.612	24.130	24.310	24.849	27.309	13,5
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	23.689	23.326	22.892	23.648	23.467	24.108	25.728	8,6
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/- in	2.603	2.606	2.510	2.643	2.717	2.922	3.081	18,4
Summe Pflegeberufe <sup>5</sup>	50.352	49.245	49.014	50.421	50.494	51.879	56.118	11,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik der Beruflichen Schulen, verschiedene Jahrgänge

**Tabelle 3: Entwicklung der Auszubildendenzahlen in den Pflegeberufen 2019 bis 2021**

	Daten Statistik der Beruflichen Schulen Schüler/-innen im 1. Schuljahr Schuljahr 2019/20	Daten der PflEA Ausbildungseintritte im Berichtsjahr 2020 (inkl. vorzeitige Lösungen)	Daten der PflEA Neu abgeschlossene Ausbildungenverträge zum Stand 31.12.2020	Daten der PflEA Ausbildungseintritte im Berichtsjahr 2021 (inkl. vorzeitige Lösungen)	Daten der PflEA Neu abgeschlossene Ausbildungenverträge zum Stand 31.12.2021
Pflegeberufe (Summe)	56.118	--	--		
Pflegefachmann/-frau	--	57.294	53.610	61.329	56 259

Quellen: PflEA 2022, Schnellmeldung PflEA 2022; Statistik Berufliche Schulen 2020

# Pressemitteilung Nr. 125 vom 27. März 2024

WIESBADEN – Zum Jahresende 2023 befanden sich nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) insgesamt 147 000 Personen in der Ausbildung zum Beruf der Pflegefachfrau beziehungsweise des Pflegefachmanns. Davon hatten 53 900 Auszubildende im Jahr 2023 einen Vertrag zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann unterschrieben. Gegenüber dem Vorjahr waren das 3 % oder 1 800 mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2022: 52 100 Neuverträge).

## **Endgültige Ergebnisse im Juli 2024**

Endgültige Ergebnisse zu den Auszubildenden in der Pflege zum Stichtag 31. Dezember 2023 und zu weiteren Merkmalen (u. a. erstmals zu Abschlüssen in der Pflegeausbildung) sind voraussichtlich im Juli 2024 verfügbar.